

hfv-info



Mitteilungen des Hamburger Fußball-Verbandes

33/14 – 18.08.2014

FSJler beim Hamburger Fußball-Verband: Lukas Wenzel: Erst Chile dann der HFV

Der Fußball an sich ist sein großes Hobby. Und wie Fußball im Ausland funktioniert, hat Lukas Wenzel im Rahmen eines Schulaustausches in Chile erlebt.

Hier wurde Futsal mit höchstem Körpereinsatz und auf dem Feld nur Pressing und sehr aggressiv gespielt. „Das war ein sehr spannendes Erlebnis“, sagt der 18jährige Abiturient, der jetzt neue Erfahrungen beim Hamburger Fußball-Verband sammeln möchte. Nach dem Abitur in diesem Jahr in der St. Ansgar-Schule in Borgfelde möchte Lukas sich in dem einen Jahr als FSJler beim Hamburger Fußball-Verband darüber im Klaren werden, wie denn der weitere Berufsweg aussehen wird.

„Ich wollte nach dem Abi



„Es herrscht eine lockere Atmosphäre“

einfach noch ein bisschen Zeit zum Überlegen haben, und da ich mich sowieso sehr für Sport und besonders Fußball interessiere, habe ich mich beim Hamburger Fußball-Verband beworben, um hier ein freiwilliges soziales Jahr abzuleisten. Ich möchte sehen, wie so ein Verband funktioniert, und da ich auf diesem Wege auch noch die Möglichkeit erhalte, eine Ausbildung als Trainer zu machen, freue ich mich sehr auf das

Jahr.“ Lukas, der schon bei Condor, Concordia, Nien-dorf und BU spielte, ist mo-mentan für die 1. A-Junio-ren des Rahlstedter SC am Ball. Als Trainer möchte er gerne die C-Lizenz anstreben.

Zwischenfazit nach zwei Wochen auf der Geschäfts-stelle an der Jenfelder Al-lee: „Für mich war es sehr neu, so einen Büroalltag kennenzulernen. Es herrscht aber eine viel lo-ckerere Atmosphäre, als

ich erwartet hatte. Einblick hatte ich schon im Bereich Spielansetzungen und muss sagen, dass da ganz schön viel dahinter steckt, was man von außen gar nicht vermutet und manche Mecke-rei sich erübrigen würde, wenn man wüsste, wie kompli-ziert das teilweise ist!“ Text & Fotos: Carsten Byernetzki.



Lukas Wenzel – neuer FSJler beim HFV.

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Norddeutscher Ü50-Cup / Norddeutscher Ü40-Cup

Norddeutscher Ü50-Cup

Im Jahr 2012 hat der Norddeutsche Fußball-Verband e.V. (NFV) mit dem Norddeutschen Ü50-Cup eine weitere Vereinsmeisterschaft im Seniorenbereich ins Leben gerufen.

Er folgt damit der demographischen Entwicklung und der damit einhergehenden, steigenden Nachfrage nach organisierten Spielmöglichkeiten für fußballbegeisterte Seniorenfußballer.

Mit je einem Teilnehmer aus jedem der vier norddeutschen Landesverbände Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Schleswig-Holstein, die sich in ihren Landesverbänden entsprechend qualifiziert haben, wird im Modus „Jeder gegen Jeden“ der Norddeutsche Meister in der Altersklasse der über 50-jährigen ermittelt. Gespielt wird dabei auf einem Kleinfeld (Maße 60x40 Meter) mit 2x5 Meter Toren.

Die Mannschaft, die nach Abpfiff des letzten Spiels den ersten Tabellenplatz belegt, ist nicht nur Norddeutscher Ü50-Meister, sondern qualifiziert sich damit auch für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, dem DFB-Ü50-Cup. Ausgetragen wird der Ü50-Cup am Sonntag, 24.8.2014, beim Hamburger Fußball-Verband, Jenfelder Allee 70 a-c.

Ehrentafel Norddeutscher Ü50-Cup: 2012 Hannover 96 (NFV), 2013 Hannover 96 (NFV).



Der Hamburger Ü40-Meister TSV Reinbek ist der Titelverteidiger beim NFV Ü40-Cup am Sonntag in Jenfeld - Foto HFV

Teilnehmer: BFV - Tura Bremen; HFV - SG BW96/Altona 93, NFV - Hannover 96, SHFV - NTSV Strand 08.

Spielplan:

2 x 15 Minuten. Beim Seitenwechsel läuft die Uhr weiter!
10:30
NTSV Strand - Tura Bremen
10:35 BW 96/Altona 93 - H96
11:35 NTSV Strand - BW96/Altona
12:10 Tura Bremen - Hannover 96
13:10 Hannover 96 - NTSV Strand
13:45 BW 96/Altona - Tura Bremen
Anschließend Siegerehrung für alle Mannschaften

Norddeutscher Ü40-Cup

Mit dem Norddeutschen Ü40-Cup hat der Norddeutsche Fußball-Verband e.V. (NFV) 2007 eine Vereinsmeisterschaft im Seniorenbereich ins Leben gerufen, bei der es begeisterten Fußballern ermöglicht wird, auch im fortgeschrittenen Fußballalter noch leistungsbezogen um Meis-

terschaftsehren zu spielen.

Mit je zwei Teilnehmern aus Hamburg und Niedersachsen, sowie jeweils einer Mannschaft aus Bremen und Schleswig-Holstein, die sich in ihren Landesverbänden entsprechend qualifiziert haben, geht jedes Jahr ein Teilnehmerfeld von sechs Mannschaften in 2 Gruppen zu je drei Teams auf Großfeld in den Wettkampf um Punkte, Tore und norddeutsche Ehren. Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe nehmen am Halbfinale teil, in dem über Kreuz die beiden Finalisten ermittelt werden.

Dabei haben die Mannschaften nicht nur die Chance sich am Ende eines spannenden Turniertages Norddeutscher Ü40-Meister zu nennen, sondern auch, sich für den weiterführenden DFB-Wettbewerb zu qualifizieren. Die zwei besten Mannschaften des Turniers qualifizieren sich nämlich für den DFB-Ü40-Cup. Ausgetragen wird der Ü50-Cup am Sonntag, 24.8.2014, beim Hamburger Fußball-Verband, Jenfelder Allee 70 a-c.

Ehrentafel Norddeut-

scher Ü-40-Cup: 2007 TV Bunde, 2008 TSV Lesum-Burgdamm, 2009 RW Damme, 2010 SV Altengamme, 2011 TSV Lesum-Burgdamm, 2012 TSV Lesum-Burgdamm, 2013 TSV Reinbek.

Spielplan

2 x 15 Min. (Kunstrasen), beim Seitenwechsel läuft die Uhr weiter!
10:00 A TSV Reinbek - TuS Einfeld
10:35 B TSV Lesum-B. - TuS Garbsen
11:10 A V. Woltwiesche - Reinbek
11:45 B Rahlstedter SC - Lesum-B.
12:20 A TuS Einfeld-V. Woltwiesche
12:55 B Rahlstedter SC - Garbsen
Pause
13:55 A1/B2
14:25 B1/A2
Platz 3:
15:00 a) 11-m-Schiessen oder
15:25 b) Spiel
Finale:
15:15 bei a)
15:55 bei b)

20.000 Euro von der Sparda-Bank Hamburg für faire Fußballteams

Seriensieger: Zum 11. Mal gewinnt Buchholz in der Oberliga

Dreifachsiegerinnen: VfL Lohbrügge und TuRa 1. Frauen gewinnen zum 3. Mal

Doppelsieg: GW Eimsbüttel 1. Herren und 1. Frauen gewinnen

Zum mittlerweile dreizehnten Mal zeichnen die Sparda-Bank und der Hamburger Fußball-Verband spielklassenübergreifend die Mannschaften aus, die durch faires Spiel überzeugt haben – und zum elften Mal steht der TSV Buchholz 08 in der Oberliga Hamburg an erster Stelle und kann sich insgesamt über 33.000,- Euro als Belohnung für faires Verhalten auf und neben dem Platz freuen. Zum dritten Mal werden die 1. Frauen vom VfL Lohbrügge und von TuRa Harksheide für faires Verhalten ausgezeichnet. Bemerkenswert ist das Abschneiden von GW Eimsbüttel. Sowohl die 1. Frauen als auch die 1. Herren gewannen in ihren Staffeln den Fairnesswettbewerb.

Schon zum zweiten Mal gewannen SC Schwarzenbek 1. Herren, Bramfelder SV 1. Frauen und SC Victoria 1. Frauen. „Das ist wirklich eine großartige Leistung dieser Mannschaften. Die Spielerinnen und Spieler sind im Hamburger Fußball-Verband Vorbilder und Aushängeschilder“, lobt HFV-Präsident Dirk Fischer. „In den vergangenen sechseinhalb Jahren hat die Sparda-Bank Fair-Play auf dem Fußballplatz mit insgesamt 260.000 Euro belohnt. Das ist ein riesiger Ansporn für unsere Vereine für ein faires Miteinander im Sport“, so Fischer weiter.

Dr. Heinz Wings, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Hamburg: „Allen Siegern gilt unser grösster Respekt. Hervor-



zuheben sind auch die Fairness-Sieger, die auch sportlich vorne lagen. So haben z.B. die 1. Frauen vom Bramfelder SV auch den Aufstieg in die Regionalliga geschafft.“

Die Auszeichnung der Siegerteams erfolgt im Rahmen des 7. Jahresempfangs des Hamburger Fußball-Verbandes im Grand Hotel Elysée am 1. September 2014, ab 18.30 Uhr.

Die Fairness-Tabellen gibt's im Internet unter www.Sparda-Bank-Hamburg.de/HFV.

Die Gewinner vom Sparda-Bank - freundlich & fair - Preis Rückrunde 2013/2014:

Herren (Siegerteam und Punktekoeffizient)

Preisgeld
Oberliga Hamburg: Buchholz 08 - 1. Herren mit 0,82

3.000 €

Landesliga: SC Schwarzenbek - 1. Herren mit 0,92

2.500 €

Bezirksliga: GW Eimsbüttel - 1. Herren mit 1,33

2.000 €

Kreisliga: SC Eilbek - 2. Herren mit 1,25

1.500 €

Kreisklasse: Bostelbeker SV - 2. Herren mit 0,75

1.000 €

Untere Herren: SC Sternschanze - 4. Herren mit 0,13

1.000 €

Alte Herren *:

Mesopotamien - 1. Alte Herren mit 0,00 bei 8 Spielen

1.000 €

* Bei den Alten Herren gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

Senioren*/**: SV Bergstedt - 1. Senioren mit 0,00 bei 9 Spielen
500 €

VfL Grünhof-Tespelude 1. Senioren mit 0,00 bei 9 Spielen 500 €

* Beiden Senioren gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

** Da die zwei Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde das Preisgeld geteilt.

Frauen (Siegerteam und Punktekoeffizient)

Preisgeld
Verbandsliga: Bramfelder SV - 1. Frauen mit 0,38

2.250 €

Landesliga*/**: Komet Blanckensee - 1. Frauen mit 0,00 bei 9 Spielen 875 €

GW Eimsbüttel - 1. Frauen mit 0,00 bei 9 Spielen 875 €

* In der Landesliga Frauen gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

** Da zwei Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde das Preisgeld geteilt.

Bezirksliga*/**: SC Victoria - 1. Frauen mit 0,00 bei 8 Spielen 625 €

VfL Lohbrügge - 1. Frauen mit 0,00 bei 8 Spielen 625 €

* In der Bezirksliga Frauen gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

** Da zwei Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde das Preisgeld durch die Gleichplazierten geteilt."

Preisgeld geteilt.
Kreisliga*/**: Großflottbeker SpVgg - 1. Frauen mit 0,00 bei 8 Spielen 500 €

TuRa Harksheide 1. Frauen mit 0,00 bei 8 Spielen 500 €

* In der Kreisliga Frauen gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

** Da zwei Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde das Preisgeld geteilt.

Sonderstaffeln: Moorberger SV 7er Frauen mit 0,00 bei 9 Spielen 750 €

Die Tabellen gibt's unter www.Sparda-Bank-Hamburg.de/HFV

Wettbewerbsbedingungen:

„Für den Fall eines gleichen Punktekoeffizienten wird die Bewertung/Platzierung dahingehend festgelegt, dass bei einem Punktekoeffizienten von 0 die Mannschaft besser platziert ist, die bei gleichem Punktekoeffizienten mehr Spiele bestritten hat. Haben daraufhin Erstplatzierte auch die gleiche Anzahl von Spielen bestritten oder ist der Punktekoeffizienten ungleich 0, wird das Preisgeld durch die Gleichplazierten geteilt.“

Die Legenden entern das Millerntor – Am 7. September mit Nestwerk e.V. zum „Tag der Legenden“

Zur Jubiläumsausgabe des „Tag der Legenden“ am 7. September entern die legendären Kapitäne der Fußballwelt wieder das Millerntor!

Die Hamburger Seebären um Käptn Boll, Kopfballungeheuer Uwe Seeler und Bananenflankenmanni Kaltz treten an gegen gestandene Größen der internationalen Seefahrt, die von Taktikfuchs Jupp Heynckes aufs Feld geführt werden.

Können die routinierten Stars um Capitano Ballack, Matthäus, Jancker und Bobic es schaffen der Hamburger Kogge den Pokal zu entreißen? Und auf welche Seite schlagen sich die Ehrenkapitäne Seeler und Beckenbauer?

„Die Kapitäne entern Hamburg“ lautet das diesjährige Motto und gibt auch direkte einen Vor-



Team Hamburg.

Foto: Nestwerk

geschmack auf das was sich die ungefähr 60 Fußballlegenden vorgenommen haben und was euch erwartet. Zur 10. Auflage dieses Fußballfests stehen sich wieder „Team Deutschland“ und „Team Hamburg“ zum ultimativen Kräftemessen gegenüber. An intensiven Zweikämpfen und dem ein oder anderen Traumtor wird es also nicht mangeln. Weltmeister Thomas Berthold und Jens Nowotny auf Abwehrschreck Roy Präger und sein linksfüßiges

Pendant Ivan Klasnic treffen! Beide Teams haben sich dieses Jahr nochmal so richtig aufgerüstet. Für Team Hamburg sind mit Christian Rahn und Fabian Boll zwei waschechte Hamburger Urgesteine ins Team gerückt und

Team Deutschland hat ein komplettes Facelifting bekommen. Hinten sollen dieses Jahr Arne Friedrich und Christoph Metzelder die Heilsbringer werden und den Laden zusammen halten. Auch offensiv wurden keine Mühen gescheut um das „Team Deutschland“ wieder konkurrenzfähig zu bekommen. Sturmtank Carsten Jancker soll es dieses Jahr richten. Für schnelle 1:0 Führungen ist er ja bekannt, hoffentlich endet es nicht wieder mit einer Klatsche wie damals gegen England!

Rund um das Spiel wird euch eine Menge geboten. Im Millerntor selbst wird es eine große Stadionshow mit tollen Live-Acts und vielen Überraschungen geben. Auch abseits des Rasens geht es heiß her: Auf der Actionmeile, die neben dem Stadion auf dem Heiligengeistfeld stattfindet, könnt ihr euch an den zahlreichen Ständen der Aussteller aktiv betätigen. (So wird es neben einem 8,5 Meter hohen Kletterturm und einer Biathlon-Schießanlage auch einen Robokeeper geben.) Der extra eingerichtete „Walk of Fame“ bietet euch die Gelegenheit, euren Stars ganz nah zu sein, um so ein Autogramm zu ergattern oder mit ihnen über legendäre Momente aus der Vergangenheit zu reden.

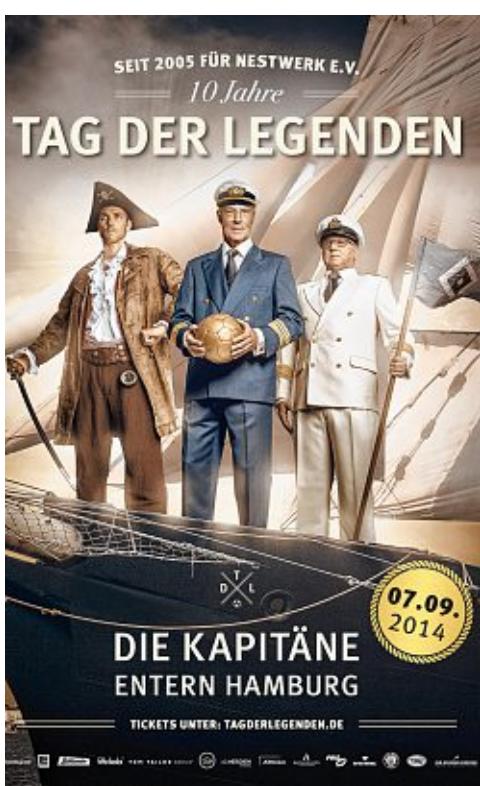
NestWerke.V. erhofft sich als Organisator des Events auch in

diesem Jahr wieder ein volles Stadion. Sämtliche Erlöse kommen den gemeinnützigen Projekten des Vereins zu Gute, um Kindern und Jugendlichen aus sozial- und strukturschwachen Stadtteilen Hamburgs Freizeitangebote und berufliche Perspektiven zu ermöglichen.

Ihr habt noch keine Karten für die Meuterei zum Jubiläum? Dann sichert euch eure Tickets für das Spiel unter: www.tagderlegenden.de oder unter allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Freikarten für Jugendmannschaften des HFV

Um es auch der Jugend zu ermöglichen dabei zu sein und einen unvergesslichen Tag mit dem eigenen Team im Stadion zu erleben, stellt NestWerke.V. einige Jugendmannschaften Freikarten zur Verfügung. Bewerben können sich alle Jugendmannschaften des HFV. Pro Verein gilt die Höchstzahl von 20 Karten (incl. 2 Freikarten für Begleiter). Wer Interesse an den Freikarten hat schickt bitte eine E-Mail an i.troscheit@hfv.de. Bei zu vielen Kartewünschen entscheidet der Eingang der E-Mail. Einsendeschluss ist der 29. August 2014. Die Vereine werden per E-Mail benachrichtigt. Diejenigen, die das Glück haben, Karten abzuholen, können diese dann beim HFV in Jenfeld abholen.





INTEGRATIONSPREIS DES
DEUTSCHEN FUSSBALL-BUNDES
UND VON MERCEDES-BENZ



INTEGRATIONSPREIS 2014

JETZT
BEWERBEN!



FUSSBALL: VIELE KULTUREN – EINE LEIDENSCHAFT

Fußball ist eine Weltsprache. Als Ansporn für Menschen, die sich in den Vereinen, Schulen oder anderswo im Sinne eines friedlichen Miteinanders in Achtung und Respekt einsetzen, verleihen der Deutsche Fußball-Bund und sein Generalsponsor Mercedes-Benz den Integrationspreis 2014.

Teilnahmebedingungen und Bewerbungen unter www.dfb.de
Einsendeschluss 30.09.2014

Ehrenamtliche Arbeit im Fußball, im Verein und im Verband – Wir suchen Dich / Sie!

Das Ehrenamt: ein Geben und Nehmen! Das Ehrenamt nützt beiden Seiten: Dir und dem Verein/Verband. Der Verein und seine Mitglieder profitieren von Deinen Kenntnissen und Stärken. Du sammelst Erfahrungen und erweiterst Deine Fähigkeiten.

Denn gerade im Berufsleben wird es immer wichtiger zu zeigen, dass man nicht nur fachlich fit ist, sondern auch über soziale Kompetenz verfügt. Genau das bietet Dir das Ehrenamt im Fuß-

ballverein und im Fachverband:

- Zeigen von Engagement
- Übernehmen von Verantwortung
- Spaß am Arbeiten im Team
- Organisatorische Fähigkeiten
- Anerkennung für eigene Leistung.

Wer nicht mehr im Arbeitsleben steht, kann seinen Erfahrungsschatz sinnvoll in den Verein und Verband einbringen und an Jüngere weitergeben. Das Ehrenamt ist keine Frage des Alters, sondern eine Frage der Einstellung und des Willens. Genau diese Menschen, ob im Be-

rufsleben stehend oder im Ruhestand/ Vorruhestand, brauchen wir in den Vereinen und natürlich auch im Fachverband. Ja auch im HFV werden immer wieder ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, hier und jetzt für den Jugend-Lehrausschuss (JLA) gesucht.

Der Jugend-Lehrausschuss ist der Fachausschuss im HFV, der die meisten Ausbildungstermine plant und durchführt. 15 Basisausbildungen im Jahr mit insgesamt 30 Wochenendmaßnahmen stehen an, sowie 2–3 Jugendleiteraus- und Fortbildungen.

Voraussetzungen:

- * Abgeschlossene

Schulbildung/Berufsausbildung

* Mitglied in einem dem HFV/HSB angeschlossenem Verein

* eventuell Lizenzausbildung als Trainer

* ausgebildeter Jugendbetreuer

* Erweitertes Führungszeugnis neuesten Datums.

Bewerbungen per E-Mail an das HFV-Lehrreferat Frau Monika Lehmhagen, m.lehmhagen@hfv.de Telefonische Info auch unter 01772052026 - Hans-Peter Biallas (Jugend-Lehrausschuss)

10.08.2014 HPB (JLA)

QUELLE: DFB.DE

ES IST EINE EHRE. KEIN AMT.

Patrick, Bärbel und Christian, Vorstand der SG Rosenhöhe 1895 Offenbach. Drei von 1,7 Millionen Ehrenamtlichen, die jeden Tag beweisen, wie wichtig ihre Arbeit im Verein ist. Mehr über das Trio und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagne.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



Das Auto-Angebot der ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH



Jedes Jahr ein Neufahrzeug?

Hohe Planungssicherheit dank kalkulierbarer günstiger Raten?

Flexibilität durch 1-jährige

Vertragslaufzeit?
Neues Auto ohne Kapitalbindung, da ohne Anzahlung?
Mehr Zeit für wichtige Dinge im Leben?

Gibt's nicht? Gibt's doch!

Und zwar mit dem Auto-Angebot unseres Partners ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH (ASS). Als Nutzer profitieren Sie von einem Neufahrzeug-Angebot inkl. eines einzigartigen „All Inclusive“ – Leistungspakets. U. a. inkl. Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten sowie, je nach Modell, 10.000,

20.000 oder 30.000 km Jahresfreilaufleistung. Anzahlung und Sonderzahlungen fallen nicht an!

Zu den antragsberechtigten Personen zählen:

- Bundesligaathleten sowie deren Betreuer
- lizenzierte Trainer und Übungsleiter
- lizenzierte Schiedsrichter
- Mitarbeiter und Funktionäre
- Sportvereine

Je nach Funktion haben Sie die Auswahl aus über 35 verschiedenen Modellen unterschiedlicher Hersteller. Welche Modelle und Hersteller verfügbar sind, erfahren Sie auf der ASS-Internet-

seite www.ass-team.net im Bereich Auto-Angebot oder direkt bei den freundlichen ASS-Mitarbeitern (Tel.: 0234/95128-40, E-Mail: marketing@ass-team.net). Und so einfach bekommen Sie Ihr Wunsch-Auto:
(1) Antrag ausfüllen (erhältlich über die ASS-Internetseite) –
(2) Antrag an den HFV weiterleiten – (3) Der HFV bestätigt Ihre sportliche Funktion –
(4) Der HFV leitet Ihren Antrag an ASS weiter – (5) ASS bestellt Ihr Wunsch-Auto.



Athletic Sport Sponsoring

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Hamburgs Spieler, Trainer und Schiedsrichter des Jahres 2014: Die TOP 5 stehen fest

Nachdem eine Jury des HFV 10 Kandidaten für die Kategorien Spieler, Trainer und Schiedsrichter zur Auswahl gestellt hatte, gaben die Leser der Bild-Zeitung ihre Stimmen ab. Und nun stehen die TOP 5, die auch zum Jahresempfang des Hamburger Fußball-Verbandes am 01.09.2014 eingeladen werden, fest. Erst auf dem Jahresempfang wird verkündet, wer von den fünf Besten der Gewinner ist. Prämiert werden die Spieler, Trainer und Schiedsrichter des Jahres durch den HFV-Partner Möbel Schullenburg mit jeweils 1.500,- Euro.

Die TOP 5 in alphabetischer Reihenfolge:

Spieler: Eric Agyemang (TuS Dassendorf), Mike Egseder (Norderstedt / jetzt Union Berlin), Sascha Kleinschmidt (Condor), Marcel Rodrigues (Süderelbe), Dennis Thiesse (Altona 93). Trainer: Marco Krausz (Paloma), Jean Pierre Richter (Süderelbe), Jan Schönteich (Dassendorf), Thomas Seeliger (Norderstedt), Christian Woike (Con-

dor).

Schiedsrichter: Marcel Hass (TuS Osdorf), Adrian Höhns (TuS Dassendorf), Patrick Ittrich (MSV Hamburg), Clemens Neitzel (Norderstedt), Martin Pfefferkorn (SC Uralnia).

Freuen können sich auch Heike Semmelhak, 20253 Hamburg, Rudolf Bohlens, 21465 Reinbek und Wolfgang Schönfeld, 20459 Hamburg. Sie gaben ihre Stimmen bei der Wahl ab und wurden unter allen Einsendern gezogen. Als Preis gab es je 2 Eintrittskarten für den Jahresempfang des Hamburger Fußball-Verbandes am 01.09.2014.

DFB-Ehrenamtspreis 2014 Auch in diesem Jahr lobt der DFB in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden wieder den „DFB-Ehrenamtspreis“ aus.

Die DFB-Aktion Ehrenamt ist eine Initiative des DFB und seiner Landesverbände zur Förderung des Ehrenamts in den Fußballvereinen. In allen Landesverbänden und Fußballkreisen sind „Ehrenamtsbeauftragte“ tätig. Auch viele Vereine haben bereits einen Ehrenamtsbeauftragten (VEAB) installiert. 2014 wird zum 18. Mal der „DFB-Ehrenamtspreis“ vergeben. Es wird ein "Ehrenamtlicher" auf Vereinsebene ausgewählt und für herausragende ehrenamtliche Leistungen in den Jahren 2012 bis 2014 ausgezeichnet. In diesem Jahr wird es kein Schwerpunktthema geben.



Bis zum 15. September 2014 können mit einem Formular geeignete Mitarbeiter für den Ehrenamtspreis benannt werden. Das Formular finden Sie auf www.hfv.de/Ehrenamt/DFB-Ehrenamtspreis.

Wir hoffen auf eine gute Beteiligung bei der diesjährigen Aktion. Vorschläge und Anregungen Ihrerseits sind dabei stets willkommen. Sie können Ihre Anregungen und Erfahrungen auch persönlich einbringen. Interessierte MitarbeiterInnen in der Kommission Ehrenamt sind herzlich willkommen. Bitte nehmen Sie ggf. Kontakt unter Tel.: 040 / 675870-11 auf.

der drei Kategorien „Fußballverein“, „Schule“ und „Freie und Kommunale Träger“ erhalten je einen Mercedes-Vito, die Zweit- und Drittplatzierten Geldpreise.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 30. September 2014. Über das Onlineformular können sich Vereine, Schulen und freie Träger schnell und bequem bewerben.

Im Jahr 2013 prämierte die Jury, in der unter anderem DFB-Präsident Wolfgang Niersbach und Nationalmannschaftsmanager Oliver Bierhoff ihre Stimme einbringen, den 1. FSV Mainz 05 mit dem Sonderpreis. In der Kategorie Verein ging der Mercedes-Benz Vito an den SV Türkücü Kassel. Zudem wurden die Grundschule Bergstraße/Röchlingen in Völklingen und das Projekt MitternachtsSport Berlin e.V.



INTEGRATIONSPREIS DES DEUTSCHEN FUSSBALL-BUNDES UND VON MERCEDES-BENZ

DFB - Mercedes-Benz - Integrationspreis: Jetzt bewerben!

Zum achten Mal vergibt der Deutsche Fußball-Bund (DFB) gemeinsam mit Mercedes-Benz den Integrationspreis. Der Preis richtet sich an Vereine, (Kreis-)Verbände, Schulen und Initiativen, die die verbindende Kraft des Fußballs nutzen, um die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern. Die Sieger

ausgezeichnet. Für das Berliner Projekt engagiert sich unter anderem Nationalspieler Jérôme Boateng, der die Preisverleihung im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart besuchte.

Kurzbeschreibungen der Sieger und auch weitere Informationen zum Integrationspreis des DFB und Mercedes-Benz finden Sie hier. Anmeldeschluss für den diesjährigen Integrationspreis ist der 30. September 2014.

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,
Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de
Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

